

Mitteilungsblatt

# Eitensheim



Ausgabe 2/2021

Gemeinde Eitensheim - Eichstätter Straße 8 - 85117 Eitensheim -  
[www.eitensheim.de](http://www.eitensheim.de)



Geänderte Öffnungszeiten ab August .....	4
Stellenangebot .....	4
Glasfaser .....	5
Aus dem Gemeinderat .....	6
Haushaltsrechnung und Jahresrechnung .....	8
Erweiterung des Kindergartens St. Andreas .....	10
Neuer Radweg entlang der B13 nach Eichstätt geplant .....	11
Freizeit- und Bewegungspark .....	12
Neu angelegte Wiesen in der Gemeinde haben sich gut entwickelt.....	13
Sanierung Lindenstraße.....	14
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern .....	15
KuK - Veranstaltungen 2021 .....	16
KuK - Vorschau 2022.....	17
Die Glückskäfer krabbeln wieder. ....	18
Maibaum 2021 .....	19
Der SV-Eitensheim sagt danke.....	20
Der Sportverein lädt ein .....	22

---

### **Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Eitensheim,

Eichstätter Straße 8, 85117 Eitensheim

Verantwortlich + Redaktion: 1. Bürgermeister Manfred Diepold / Petra Halsner

Layout: Petra Halsner

Auflage: 1250

Nächste Ausgabe: voraussichtlich Oktober 2021

Beiträge bitte an [mitteilungsblatt@eitensheim.de](mailto:mitteilungsblatt@eitensheim.de)

Druck: Schödl Druck Rapperszell



Liebe Eitensheimerinnen, liebe Eitensheimer,

mehr als die Hälfte des Jahres 2021 liegt bereits hinter uns. Die Hoffnungen und Erwartungen bezüglich der Pandemie haben sich doch weitgehend erfüllt und es ist in vielen Bereichen wieder so etwas wie Normalität eingeleitet. Ich hoffe, dieser Trend hält weiterhin an und auch die noch bestehenden Einschränkungen können zunehmend aufgehoben werden.

Der Gemeinderat hat in den letzten Monaten einiges auf den Weg gebracht, das unsere Gemeinde langfristig prägen und stärken wird. Darunter fällt zum Beispiel die Erweiterung unseres Kindergartens St. Andreas um zwei Krippengruppen. Hier sind die Entwurfsplanungen weitgehend abgeschlossen, so dass ein entsprechender Bauantrag beim Landratsamt Eichstätt gestellt werden konnte.

Ein für die Zukunft unserer Gemeinde wichtiges Infrastrukturprojekt wurde ebenfalls auf den Weg gebracht: Der Ausbau des Glasfasernetzes und somit ein schnelles Internet für uns alle. Die Versorgung aller Haushalte mit Glasfaser wird in der Zukunft so wichtig und selbstverständlich sein wie heute zum Beispiel die Versorgung mit Strom.

So wurde mit der Deutschen Telekom ein sogenannter „Letter of Intend“ vereinbart, auf dessen Basis fast das gesamte Ortsgebiet, soweit nicht schon vorhanden, mit Glasfaser versorgt werden soll. Dieser Ausbau der Infrastruktur soll als eigenwirtschaftlicher Ausbau auf Kosten der Deutschen Telekom erfolgen. Weder die Gemeinde noch die Bürger müssten unmittelbar dafür Kosten übernehmen. Voraussetzung ist allerdings, dass mindestens 40 % unserer Haushalte bereit sind, für mindestens zwei Jahre einen entsprechenden Internettarif zu buchen. Dies ist eine einmalige Chance für unsere Gemeinde und Sie als Bürger, die wir gemeinsam nutzen sollten!

Ich bitte Sie deshalb schon jetzt in der für die Monate Oktober bis Dezember geplanten Vermarktungsphase entsprechende Verträge abzuschließen. Sollte uns dies gemeinschaftlich nicht gelingen, werden wir zukünftig hohe sechs- bis siebenstelligen Beträge aus eigenen Mitteln in diesen Ausbau investieren müssen. Dies kann nicht in unser aller Interesse sein.

Neben diesen großen Investitionen scheinen andere Projekte wie die Sanierung der Lindenstraße oder die Errichtung eines Freizeitgeländes in den Hintergrund zu rücken. Sie sind aber sicher zum Erhalt und zum Ausbau unserer gemeindlichen Infrastruktur nicht minder wichtig.

Zur bevorstehenden Ferien- und Urlaubszeit darf ich Ihnen erholsame Tage wünschen, egal ob Sie verreisen oder diese zu Hause verbringen. Genießen Sie die freie Zeit und achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Diepold', written over a light blue horizontal line.

Manfred Diepold

## Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim



### Geänderte Öffnungszeiten ab August

Um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden, findet der Parteiverkehr in der Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim soweit als möglich nur nach telefonischer Terminvereinbarung statt. Dabei gilt weiterhin die Pflicht, im Gebäude eine FFP2-Maske zu tragen und die Abstände (mind. 1,50 m) einzuhalten.

Wir bitten Sie außerdem um Verständnis, dass aufgrund personeller Veränderungen und durch die laufende IT-Umstellung die Öffnungszeiten in der Verwaltung ab 1. August vorübergehend geändert werden.

Diese sind dann bis auf weiteres:

**Montag, Mittwoch und Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr**

**Donnerstag: 7.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr**

**Dienstag: geschlossen**

### Stellenangebot

Die Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim sucht zur Verstärkung für das Einwohnermeldeamt zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n

## Mitarbeiter/in in Teilzeit

Arbeitszeit: 16 Stunden / Woche.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an den VG-Vorsitzenden Manfred Diepold unter der Telefon-Nummer: 0 84 58/39 97-22



## Glasfaser

### Eitensheimer Bürger haben die Chance auf Glasfaser bis ins Haus

Nachdem die Firma Deutsche Glasfaser bereits im Februar ihre Überlegungen zu einem möglichen Glasfaserausbau in Eitensheim vorgestellt hatte, erläuterte Herr Hanke von der Deutschen Telekom im April anhand einer Präsentation die derzeitige Versorgung der Gemeinde mit Glasfaser oder Vectoring-technik.

Das Ausbaubereich in Eitensheim würde 801 Adressen mit 1.019 Haushalten umfassen. Wichtig ist nun, dass sich die Bürger der Gemeinde an diesem Ausbau mit dem Abschluss eines entsprechenden Vertrags beteiligen. Die Versorgung der Haushalte mit Glasfaser ist eine unumgängliche Infrastruktur der Zukunft. Diese Infrastruktur kann jetzt mit einer relativ geringen Beteiligung der Bürger kostengünstig realisiert werden. Ohne die Kooperation wären die Kosten für die Gemeinde und damit für die Bürger weitaus höher.

Herr Hanke betonte die Ausbauabsicht der Telekom nicht nur ins Gebäude, sondern bis in jede Wohnung. Notwendig für den eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die Telekom sei eine Anschlussquote von 40 %, die mindestens eine Leistung von 250 Mbit/s bieten.

Voraussetzung sei weiter die Unterstützung der Gemeinde mittels einer Vereinbarung, dann könne eine Push-Vermarktung ab Herbst 2021 mit einer Dauer von drei Monaten starten. In dieser Aktion wären die Hausanschlüsse kostenfrei. Der Ausbau beginnt dann im Frühjahr 2022, die Inbetriebnahme ist für Ende 2022 vorgesehen.

In der Sitzung vom 20.05.2021 hat sich der Gemeinderat für die Deutsche Telekom als Partner für den Glasfaserausbau entschieden.

Die entsprechende Vereinbarung in Form eines sogenannten „Letter of intend“ (LOI) wurde am 08.07.2021 von Herrn Hanke, Herrn Bittl und dem 1. Bürgermeister Manfred Diepold unterzeichnet.



Der Vermarktungszeitraum für die schnellen Anschlüsse startet am 04.10.2021. Wer sich bis 31.12.2021 für einen Glasfasertarif entscheidet, bekommt den Hausanschluss kostenfrei und spart sich somit 799,95 Euro.

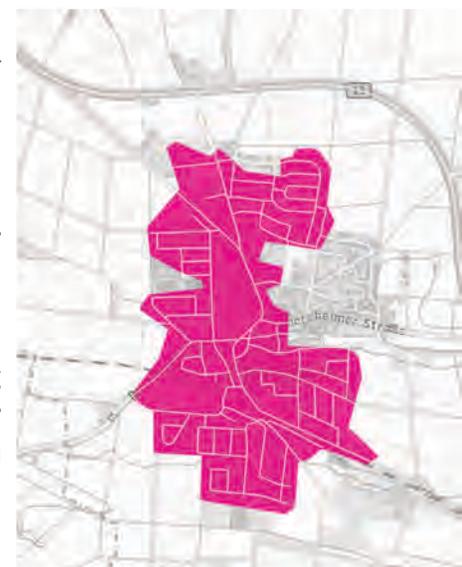
Hierzu findet am **Dienstag, dem 14. September 2021 um 19:00 Uhr** eine digitale Informationsveranstaltung der Telekom statt.

In dieser Veranstaltung informiert die Telekom über alle wichtigen Informationen zum geplanten Ausbau und den damit verbundenen Rand- und Rahmenbedingungen.

Die Teilnahme ist denkbar einfach. Einfach auf [www.magenta-iv.de](http://www.magenta-iv.de) gehen, auf die Veranstaltung klicken und teilnehmen. Im Anschluss der Veranstaltung besteht die Möglichkeit offene Fragen über den Chat zu stellen, die dann live beantwortet werden.

Zusätzlich werden ab Anfang August autorisierte Mitarbeiter der Telekom die Bürger\*innen zu Hause beraten.

**Mbit/s**  
Mbit/s bezeichnet die Geschwindigkeit einer Internet-Verbindung oder einer Festplatte, d.h. wie viele Daten pro Sekunde verarbeitet werden.



Geplantes Ausbaubereich



## Aus dem Gemeinderat

Wir möchten Sie über die wichtigsten Ergebnisse aus den letzten Gemeinderatssitzungen informieren.



Folgende Baumaßnahmen wurden in den vergangenen Sitzungen behandelt:

Errichtung einer Werbeanlage in der Robert-Bosch-Straße. Der Errichtung wurde zugestimmt - allerdings mit der Auflage, dass die Beleuchtung der Werbeanlage in der Zeit von 20.00-6.00 Uhr unzulässig ist.

Errichtung eines Geräteschuppens in der Kantstraße - hier wurden der Befreiung von im Bebauungsplan festgesetzten Kriterien zugestimmt.

Noch bis ca. Ende August sind die Wolkertshofener und Tauberfelder Straße in Buxheim gesperrt. Die Umleitung führt über Eitensheim.

Bauantrag Umbau Dachgeschoss, Errichtung Balkon und Carport im Asternring. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Ebenfalls zugestimmt wurde dem Antrag zum Abbruch eines Wohnhauses in der Goethestraße sowie der Errichtung eines Zweifamilienhauses. Ein weiterer Abbruch eines Altbestandes mit anschließendem Neubau eines Einfamilienhauses wurde für die Haderstraße genehmigt.

Nicht erteilt wurde die Genehmigung der Erweiterung eines Wohnhauses in der Eichstätter Straße. Durch die geplante Wandhöhe von über 8 Metern könnte das laufende Bebauungsplan-Verfahren erschwert werden.

Weitere Bauvorhaben: Errichtung eines Reitenhauses Goethestraße, Neubau eines Car-

ports in der Gaimersheimer Straße, Terrassenüberdachung Liebigstraße, Umbau des Ober- und Dachgeschosses in der Bahnhofstraße

Einer Voranfrage zum Erweiterungsbau einer Gewerbehalle an der Hitzhofener Straße steht der Gemeinderat grundsätzlich positiv gegenüber, allerdings sind hier einige Vorgaben zu erfüllen.

Der Errichtung eines Löschwasserteichs in der Flur Reitenhart wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Ebenfalls wurde über die Sanierung der Verlängerung Ingolstädter Straße diskutiert. Der Gemeinderat beschließt die Sanierung und beauftragt das Ingenieurbüro Goldbrunner gemäß vorliegendem Angebot. Näheres auf Seite 15.



Der Bürgermeister berichtet, dass auf der Ausgleichsfläche in der südlichen Flur ein übermäßiger Schnitt einiger Obstbäume durch eine unbekannte Person stattgefunden habe.

Einem Zuschussantrag der „Kath. Dorfhelferinnen und Dorfhelfer“ wurde zugestimmt. Sie werden mit 200 € unterstützt.

Das Energiekonzept für den Carlshof wurde vorgestellt. Als Ergebnis aus finanzieller und umweltpolitischer Sicht wurde eine Hackschnittel- bzw. Holz-Pelletheizung empfohlen. Bezüglich des möglichen Fernwärme-Anschlusses soll mit dem Anbieter die Möglichkeit einer Zusammenarbeit und damit ei-

ner langfristigen (mind. 30 Jahre) Versorgungssicherheit geprüft werden. Sollten die Probleme der langfristigen Versorgungssicherheit nicht gelöst werden können, wird das Angebot der Fernwärmelieferung durch einen privaten Betreiber nicht länger verfolgt.



Geplanter Standort an der Ziegelei

Foto: Google-Maps

Positiv steht der Gemeinderat dem Ansinnen der Deutschen Funkturm gegenüber, den Standort für einen Funkmasten ca. 10 m nach Süden vom bisher vorgesehenen Standort zu verlegen auf die „Straßeninsel“ zu verschieben (s. Foto oben).

Der weiteren Teilnahme am LEADER-Programm der LAG Altmühl-Donau wurde zugestimmt. Die Gemeinde wird auch 2023-2027 Mitglied bleiben.



Nähere Infos unter [lag-almuehl-donau.de](http://lag-almuehl-donau.de)

Die Ortsgruppe des Roten Kreuzes „Helfer vor Ort Buxheim“ stellte einen Zuschussantrag zur Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges. Die Kosten für das Fahrzeug belaufen sich auf ca. 55.000 Euro und sollen von der Gemeinde mit rund 4.500 € unterstützt werden.

In Eitensheim wurde im alten Bauhof eine Schnellteststation eingerichtet. Durch die Unterstützung eines gewerblichen Anbieters konnte diese sehr kurzfristig und unkompliziert in Betrieb gehen. Aufgrund der sich deutlich entspannenden Situation bietet diese derzeit keine Testungen mehr an. Ebenfalls wurde mit finanzieller Unterstützung der Firma Brandl eine Typisierungsaktion der DKMS durchgeführt.



Gast in der Teststation war 2. Bürgermeister Peter Funk

Foto: Diepold

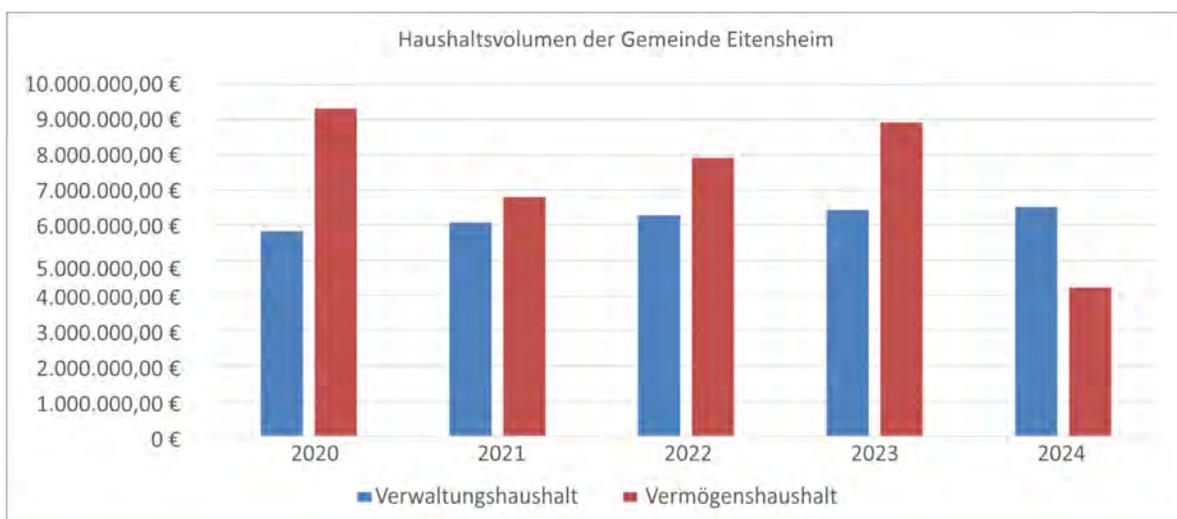


## Haushaltsrechnung und Jahresrechnung

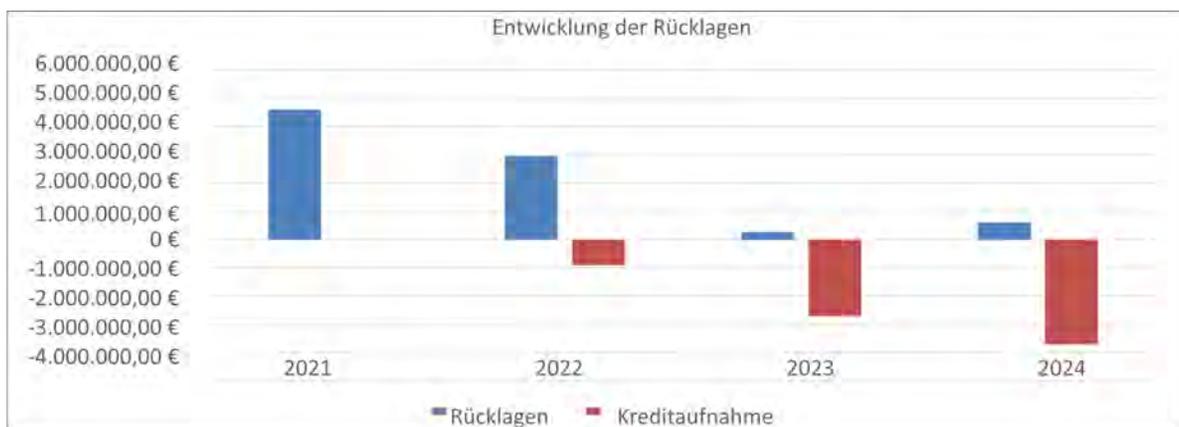
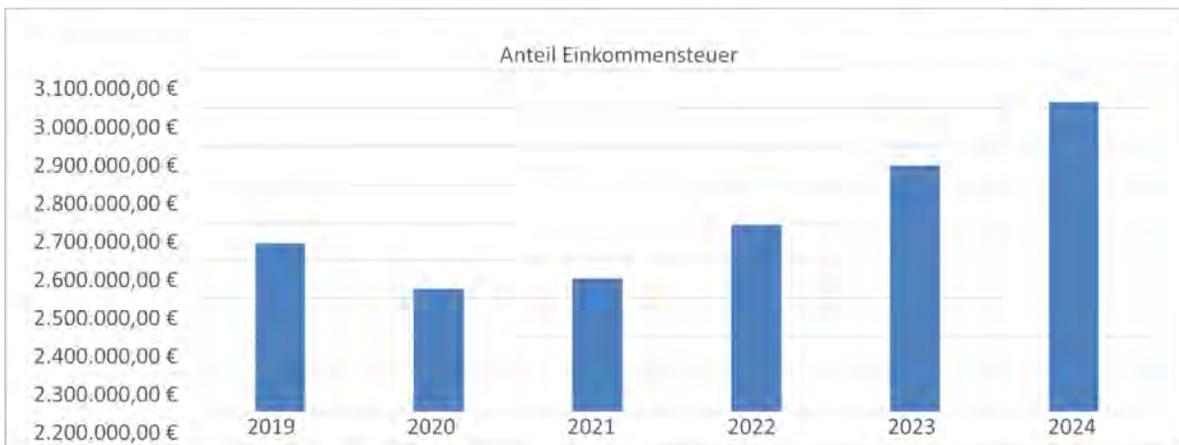
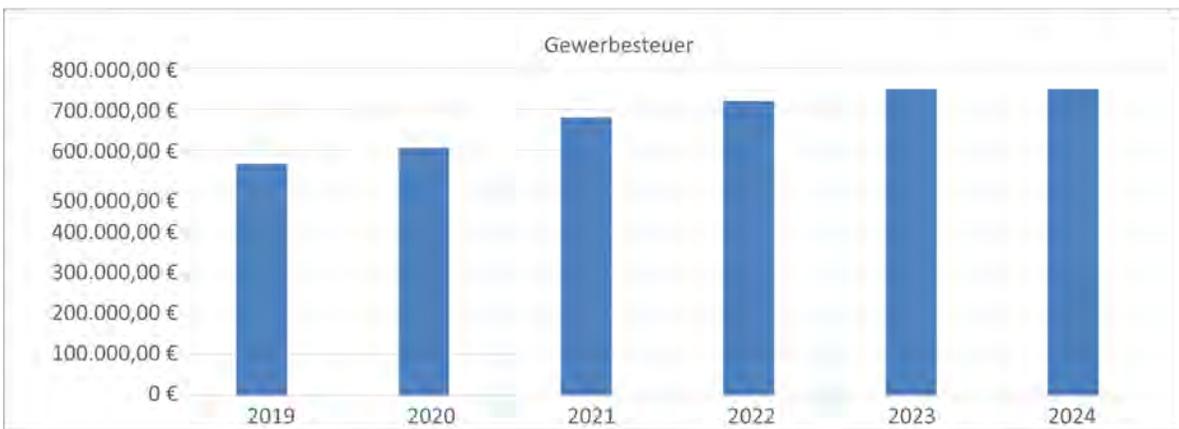
Gemeinderat beschließt Haushalt und dazugehörige Finanzplanung für die Jahre 2020-2024 .

Der Haushalt ist geprägt von einer ganzen Reihe anstehender großer Investitionen, wobei auch die durch die aktuelle Situation bedingten Reduzierungen bei den erwarteten Steuereinnahmen sichtbar sind.

Die Vielzahl und der Umfang der von der Gemeinde geplanten Investitionen werden sich nicht nur aus den Rücklagen bestreiten lassen sondern erfordern auf mittlere Sicht die Aufnahme von Krediten. Im Folgenden stellen wir Ihnen die wesentlichen Eckpunkte der Planungen vor:



Jahr	2021		2022		2023		2024	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Geplante Projekte								
Schule		20.000 €		150.000 €	500.000 €	1.700.000 €	500.000 €	1.700.000 €
Wohnen mit Service		50.000 €	200.000 €	1.000.000 €	700.000 €	1.800.000 €	200.000 €	600.000 €
Kindergarten		200.000 €	300.000 €	1.500.000 €	350.000 €	900.000 €	180.000 €	
Freizeitgelände		100.000 €	50.000 €	260.000 €	50.000 €			
Neugestaltung Ortsdurchfahrt			400.000 €	1.000.000 €	400.000 €	1.000.000 €	400.000 €	1.000.000 €
Umbau Stall		200.000 €	500.000 €	1.200.000 €	1.000.000 €	600.000 €	500.000 €	
Tiefgarage				1.000.000 €		1.000.000 €		
Sanierung altes Rathaus				500.000 €	500.000 €	1.000.000 €	250.000 €	500.000 €
Kreditaufnahme			1.000.000 €		3.000.000 €		50.000 €	



## Erweiterung des Kindergartens St. Andreas

### Bauantrag wird gestellt

Die Architekten Frau Ehrenstraßer und Herr Denzinger vom Architekturbüro abhd stellten im Rahmen der Gemeinderatssitzungen vom 8. April vier Varianten und deren Kosten für die zum Erweiterungsbau des Kindergartens St. Andreas vor.

Die abschließende Diskussion ergab, dass eine zweigeschossige Bauform favorisiert wird. Dies wurde auch vom Gemeinderat mit nur einer Gegenstimme befürwortet.

In der Sitzung vom 17.06. wurde von Frau Ehrenstraßer und H. Denzinger der weiter entwickelte Planungsstand des Kindergartens erneut vorgestellt. Der Erweiterungsbau soll in Massivholzbauweise errichtet werden und eine Fassade aus Holz und Glas bekommen. Die Wärmeenergie wird durch eine Luftwärmepumpe bereitgestellt werden, für deren Stromversorgung eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sorgen wird.

Die Planungen und die Kosten von voraussichtlich über 2,6 Mio. Euro wurden vom Gemeinderat einhellig positiv zur Kenntnis genommen und der Auftrag erteilt, auf dieser Basis einen entsprechenden Bauantrag zu stellen. Die Umsetzung des Bauvorhabens ist im Wesentlichen für das Jahr 2022 geplant.



Grafiken: abhd



## Neuer Radweg entlang der B13 nach Eichstätt geplant

Erster Bauabschnitt bis zum Pfünzer Tal für 2022 vorgesehen

Das Straßenbauamt Ingolstadt plant die Errichtung eines durchgehenden Radwegs entlang der B 13 nach Eichstätt. Die Planungen für diesen Radweg sind bereits weitreichend vorbereitet und die finanziellen Mittel für diesen Radweg stehen ebenfalls bereit.

Ein wesentlicher Grundstückseigentümer für die Baumaßnahme ist die Gemeinde Eitensheim auf deren Grundstück (2,4 km Länge) der Radweg errichtet werden soll.

Neben dem Radweg erfolgen derzeit auch Überlegungen für einen dreistreifigen Ausbau der B 13 zwischen dem „Tauberfelder Grund“ und den „Drei Kreuzen“. Diese Planungen befinden sich derzeit in Abstimmung mit den verschiedenen beteiligten Behörden und Gemeinden und haben noch keinen abschließenden Planungsstand. Auch die Finanzierung ist hier nicht gesichert. Um aber für einen möglichen späteren Ausbau gerüstet zu sein (Umleitungsstrecke), soll der Radweg mit einer Fahrbahnbreite von 3,50 m als öffentlicher Feld- und Waldweg (ÖFW) errichtet werden.

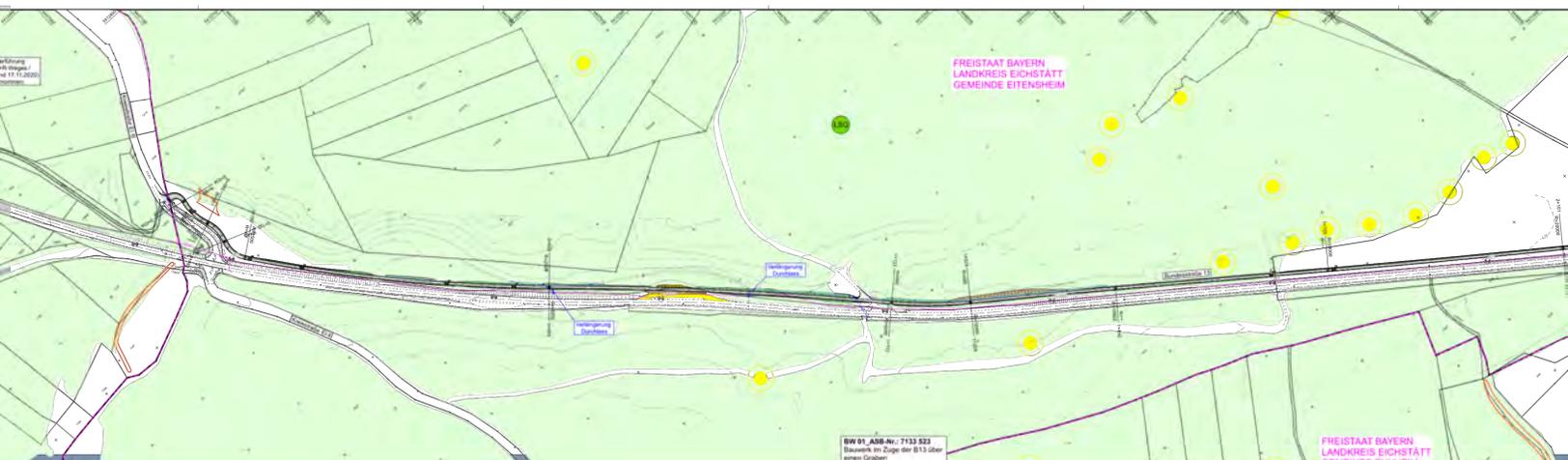
Begleitwege zu Bundesstraßen gehen nach Errichtung grundsätzlich in das Eigentum und die Unterhaltungspflicht der jeweiligen Ge-

meinde über. Aus diesem Grund soll hier vorab kein Grunderwerb erfolgen. Der Weg soll weitgehend auf den Grundstücken der Gemeinde errichtet werden.

Während der Baumaßnahme für diesen öffentlichen Feld- und Waldweg stellt die Gemeinde das Wiesengrundstück im Tauberfelder Grund (Teilfläche des Grundstücks Fl. Nr. 3530) als Lagerfläche zur Verfügung. Daneben kann die Fläche zwischen der B13 und dem neu errichteten Weg ebenfalls als Lagerfläche genutzt werden. Die Pächter der betroffenen landwirtschaftlichen Grundstücke werden vom Straßenbauamt entsprechend entschädigt.

Ausblick:

Auch für den Radweg zwischen Hitzhofen und Eitensheim werden die Planungen vorangetrieben. Hier wurde die genaue Trassenführung durch das Ingenieurbüro ausgearbeitet. Derzeit laufen Gespräche zur Finanzierung und zum Grunderwerb.



## Freizeit- und Bewegungspark

Die Planungen für das Freizeitgelände an der Gaimersheimer Straße wurden parallel zur Änderung des Flächennutzungsplans weiterentwickelt und liegen nun zur weiteren Entscheidung vor.

Bürgermeister Diepold stellte dem Gemeinderat verschiedene in Frage kommende Elemente zur Bestückung des Freizeitgeländes incl. einer Trockentoilette vor. Umgesetzt werden soll ein Funcourt, ein Boule-Platz, Skateranlage, eine überdachte Sitzmöglichkeit. Fraglich sind Kletterwand und Stockbahn, einen Grillplatz findet er an dieser Stelle für ungeeignet, sollte aber zur Klärung einer grundsätzlichen Machbarkeit derzeit noch weiter verfolgt werden.

Daneben sind weitere Elemente eines Bewegungs- und Fitnessparcours am Wasserhaus und beim alten Sportplatz bei der Delacher geplant, um für alle Bürger ein passendes Angebot bieten zu können.

Für die Gesamtmaßnahme, die Kosten von über 400.000 € erzeugen wird, erhofft sich die Gemeinde Zuschüsse in deutlich sechstelligem Bereich durch die LAG-Altstuhl-Donau.



Karte und Skizze: Gemeinde Eitensheim



### Aktion Stockbahn

Im Freizeitpark hinter der FFW soll eine Stockbahn entstehen. Voraussetzung: Es gibt genügend Interessenten, die diese Bahn nutzen und sich auch darum kümmern wollen. Sie haben hier die Möglichkeit, Ihre Meinung dazu zu äußern.

Bitte ausfüllen, abtrennen und in der Gemeinde abgeben.

- Ich würde die „Aktion Stockbahn“ unterstützen
- kein Interesse an einer Stockbahn

Name, Vorname (Angaben freiwillig)

## Neu angelegte Wiesen in der Gemeinde haben sich gut entwickelt

Grüne Inventur für das LEADER-Projekt „Der Naturpark Altmühltal blüht auf“: die Bauhofmitarbeiter waren wieder im Gemeindegebiet unterwegs, um die im Zuge des Projektes neu angelegten Blumenwiesen und Wiesensäume zu begutachten. Begleitet wurden sie von Projektleiterin Christa Boretzki und Rangerin Birgitta Hohnheiser vom Naturpark Altmühltal e.V. sowie von Biologe Martin Weiß, der das Projekt fachlich betreut.

Zwar war die Natur aufgrund der kühlen Witterung noch etwas hintendran, aber es war gut erkennbar, dass die 2019 und 2020 angelegten Flächen kräftig zugelegt haben.

Biologe Martin Weiß ist angetan davon, wie sich die Wiesen und Wiesensäume inzwischen entwickelt haben. Nun gilt es, die Wiesen weiter richtig zu pflegen. Da müssen

dann auch mal ein paar blühende Blumen mit abgemäht werden, auch wenn es schwerfällt. Denn eine artenreiche Wiese braucht, natürlich behutsam und angepasst an den Aufwuchs, ein bis zwei Schnitte pro Jahr. Das Mähgut lässt man, wenn möglich, etwas liegen, bevor es dann von der Fläche entfernt wird. Das ist sehr wichtig, denn bleiben abgemähte Blumen und Gräser auf der Fläche, reichern sich Nährstoffe im Boden an, und die Artenvielfalt bleibt mit der Zeit auf der Strecke. Je magerer, desto artenreicher die Wiese, so der Experte.

„Der Naturpark Altmühltal blüht auf“ ist ein zweijähriges LEADER-Projekt des Naturpark Altmühltal e.V., das Schulungen für die Bauhofmitarbeiter und die Anlage von artenreichen Wiesen und Wiesensäumen umfasst. Es läuft noch bis August 2021.



Foto: Landratsamt



Foto: Reinhold Halsner

## Sanierung Lindenstraße

### Vorstellung der Planungen und Festlegungen des Ausbaustandes

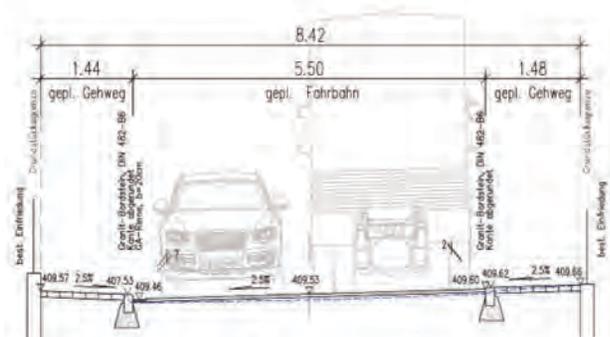
Wegen der notwendigen Sanierung und Erweiterung des Abwasserkanals und des schlechten Zustands der Straßendecke wird die Sanierung der gesamten Lindenstraße notwendig.

Hierzu fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

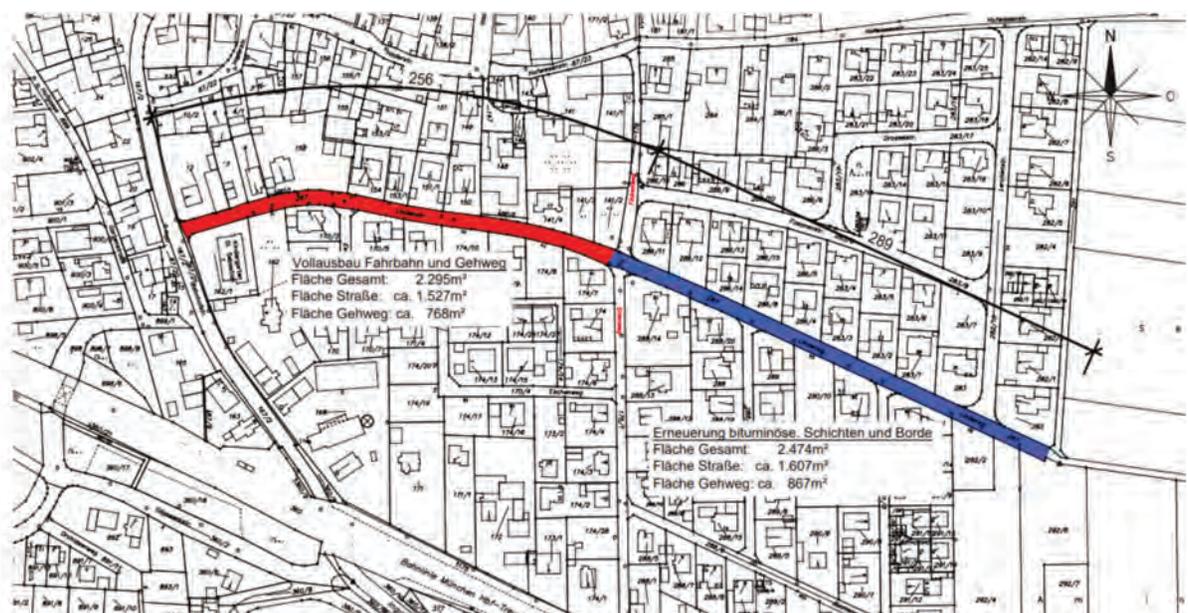
- beidseitig einen gepflasterten Gehweg mit Tiefbord
- Fahrbahnbreite 5,50 m
- Im Bereich des Kindergartens die Ausbauvариante 1 mit einem flächigen Pflaster zur deutlichen Abgrenzung der Nutzung
- Eine Gasleitung soll im Rahmen einer Kooperation mit den Stadtwerken verlegt werden.
- Zur Vorbereitung der Glasfaserversorgung wird ein entsprechender Rohrverband auf Kosten der Gemeinde verlegt. Die entsprechenden Planungen sind durch ein Fachbüro durchzuführen.

Gleichzeitig wurde vom Gemeinderat der Ausbau der Stichstraße entlang der „Alten Schule“ beschlossen. Hier soll beidseitig eine Graniteinfassung mit einem kleinen Pflasterstreifen als Anschluss zu den Gebäuden errichtet werden. Die Schätzkosten belaufen sich hier brutto auf ca. 30.000,00 EUR.

Die Gesamtkosten werden auf ca. 750.000 € netto geschätzt.



Geplanter Querschnitt





Grafiken: Goldbrunner

Geplanter Ausbaustandort im Bereich des Kindergartens St. Sebastian

## Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0800 / 655 3000, erste Hilfe für die Seele: In seelischen Notlagen erhalten die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns beim Krisendienst Psychiatrie Oberbayern schnelle und wohnortnahe Hilfe. Bei Bedarf sind in der Stadt Ingolstadt sowie den Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen mobile Krisenhelfer in Rufbereitschaft, die akut belasteten Menschen ab 16 Jahren persönlich beistehen.

Weitere Informationen: [www.krisendienste.bayern/oberbayern](http://www.krisendienste.bayern/oberbayern)

Kunst und  
Kultur



im Brauhaus

## Veranstaltungen 2021

**Mittwoch, 11. August, 20:00 Uhr, 19€ - Raith, Blaimer - Geschichten einer Ehe**

Eine musikalische Reise durch 25 Jahre Ehe. Man kennt sie von den großen Bühnen, vom Deutschen Theater, der Münchner Philharmonie, von unzähligen Open Airs, Kulturzelten, Theatern und Kleinkunsthöfen, aus dem Fernsehen und den bayrischen Radiosendern, in denen sie regelmäßig mit ihren Liedern wie „Weiher heier“, „Du und I“ oder „Zu zwoat samma a Weltmacht“ gespielt werden. Mit ihrem neuen Programm „Geschichten einer Ehe“ kehrt das Songwriterehepaar nun als Duo zurück zu seinen Wurzeln – pur, ganz ohne Band. Denn es gibt einiges zu erzählen und zu singen! Spannend, witzig und unterhaltsam unternehmen Bayerns Vorzeigestimme Tanja Raith und ihr kongenialer Blaimer an der Gitarre eine nicht nur musikalische Reise durch drei Jahrzehnte ihres turbulenten Musiker-Ehelebens. Tanja Raith und Andi Blaimer plaudern aus ihrem ganz persönlichen Nähkästchen. Dazu greifen die beiden, die schon alle Songs für „D’Raith-Schwestern und da Blaimer“ schrieben, wieder in ihre prall gefüllte Schatztruhe mit Songs aus der eigenen Feder.



Foto: Susi Knoll

Ein bunt gemischter, autobiografischer Liederabend mit viel Herzmusik von Tanja Raith, neuen Lachmuskelsongs vom Blaimer und pikanten Ehehighlights. [www.raith-blaimer.de](http://www.raith-blaimer.de)

**Freitag, 10. September, 20:00 Uhr, 19€ - Wulli&Sonja**



Foto: Sonja Tonn

**AKUSTISCH • VIRTUOS • WILD • WITZIG**

Sonjas unglaublich kraftvolle, soulige Stimme, Wullis gefühlvoller, facettenreicher Gesang und sein fulminantes, phantasievolles Gitarrenspiel, bei dem man eine ganze Band zu hören meint, sind das eine. Darüber hinaus überrascht ihre Show mit witzigen Stand-ups voll mitreißender Energie und Spontaneität. Was diese beiden aber zu etwas Besonderem macht, ist ihre einmalige Harmonie – und die schafft Gänsehaut.

Gänsehaut? Wenn Musik deine Seele berührt und dich mitreißt, wenn Fremde zu Freunden werden, wenn du am Ende gebannt auf deinem Stuhl sitzt und am liebsten bleiben möchtest, dann warst du bei Wulli & Sonja.

**Freitag, 08. Oktober, 20:00 Uhr, 16€ - Michi Dietmayr**

Im neuen Solo-Programm „Fuaßboi, Frauen und andere G`schichtn“ treffen wir Mamis, die sich am Spielfeldrand blitzschnell von fürsorglichen Müttern zu aggressiven „Hooligans“ entwickeln. Wir finden uns auf Dorffesten wieder und spüren, wie es sich anfühlt, zur falschen Zeit am falschen Ort zu sein.

Außerdem lässt uns Michi Dietmayr auf dieser Reise durch einen Mix aus lustigen, schönen und nachdenklichen Liedern auch von unserem Alltag sehr gut entschleunigen



Foto: r. Halsner

**Vorschau 2022:**



Foto: Pressefoto Winkelbeiner

**Ralf Winkelbeiner, Freitag, 16. September 2022**

Ralf Winkelbeiner – der bayerische Kabarettist beehrt uns im nächsten Jahr mit seinem neuen Programm „Pfenningguad“ wieder.

Mia gfrein uns sakrisch!



Foto: Lindermeier

**Kunsthändlermarkt 2022 - Sommer 2022 – in Planung**

**Restkarten können in der Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim, sowie an der Abendkasse erworben werden.**

Wir freuen uns schon, Sie endlich wieder im Brauhaus begrüßen zu dürfen.

Euer KuK-Team





**Die Glückskäfer krabbeln wieder.**

Dank sinkender Infektionszahlen trifft sich die Krabbelgruppe „Die Glückskäfer“ wieder. Kinder ab ca. einem halben Jahr bis zum Kindergartenalter spielen, singen und lachen zusammen. Wir treffen uns immer dienstags von 10-11:30 auf unterschiedlichen Spielplätzen in Eitensheim. Wer gerne mitmachen möchte, kann sich gerne bei uns melden. (Die Kontaktinfos findet Ihr auf der Gemeindehomepage.)  
Wir freuen uns auf euch.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Johanna Speth und Tanja Sauer bedanken, die in den letzten Jahren die Krabbelgruppe geleitet haben. Ihr habt viele Kinderaugen zum Strahlen gebracht und Eltern schöne Lieder und Spiele mit den Kleinen an die Hand gegeben. Vielen Dank für euer Engagement bei der Gestaltung unterschiedlicher Festlichkeiten in unserer Gemeinde. Unvergessen bleibt euer Einsatz auch während der Lock-Down Zeit den kleinsten Eitensheimern eine Freude zu bereiten.

Eure Glückskäfer

## Musikalischer Weinabend

Am Freitag den 15.10.2021 im Sportheim ist es wieder soweit - „Live Musik“ mit der Band „Zeit is „ aus Schrobenhausen und den Lokalmusikern Raffael Speht, Edmund Koch und Schwob Dylan.

Für das Leibliche Wohl mit köstlichen griechischen Spezialitäten sorgen die Wirtsleit und eine breite Weinauswahl gibt`s von Sigi und Resi.

**Beginn 19.30 Uhr - Einlass 19.00 Uhr**

Da wir eine begrenzte Gäste Zahl haben (ca. 120 Personen) bitten wir um eine Platzreservierung unter der Tel. Nr. 4533.

Wir alle freuen uns sackrisch auf euer kommen bis dahin

Orga Weinteam



Foto: Funk

## Maibaum 2021

Der Burschenverein Eitensheim bewies Kreativität, um den Brauch des Maibaum-Aufstellens auch in Corona-Zeiten zu ermöglichen.

Aufgrund der aktuellen Situation konnte heuer am 01. Mai leider kein neuer Maibaum aufgestellt werden, wobei der angedachte Baum bereits gefällt, geschält und trocken im Gemeindewald gelagert wurde. Nach Rücksprache mit unserem Bürgermeister Manfred Diepold sind wir zu dem gemeinsamen Entschluss gekommen, dass weder das finale Herrichten, noch das Bewachen und abschließend das Aufstellen momentan möglich sind. In diesem Jahr wäre all dies nämlich wieder im vierjährigen Rhythmus der Fall gewesen. Den Baum zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr aufzustellen war ebenfalls keine Option, da es sich ja um einen Maibaum handelt. Deshalb wurde das Aufstellen eines neuen Maibaums in gewohnter Tradition auf das Jahr 2022 verschoben.



In Rücksprache mit der Gemeinde hat sich der Burschenverein aber dazu entschlossen, den Maibaum nicht komplett in Vergessenheit geraten zu lassen und trotzdem einen kleinen Teil des vorhandenen Baumes symbolisch aufzustellen. Dieser „kleine“ Maibaum, im Genauen die Spitze

des Baumes, wird nun für ein Jahr an gewohntem Ort stehen und unser Dorf verschönern. Darüber hinaus wurden aus dem Baum auch noch Bänke gebaut, welche zum Rasten einladen sollen.

Das Erscheinungsbild des Maibaumes ist dieses Jahr allerdings ein Anderes. Statt weiß-blau gestrichen ist er jetzt naturbelassen und geflammt. Wir wollten die Gelegenheit nutzen, um einfach mal etwas Neues auszuprobieren und sind gespannt auf die Reaktionen bzw. Meinungen hierzu



Bilder: Burschenverein

2022 werden allerdings wieder viele helfende Hände benötigt. Jeder der schon einmal bei den Vorbereitungen dabei war, weiß, dass das Fällen, Schälen, Aufbocken, Trocknen, Hobeln, Schleifen, Anreißen, Streichen und Aufstellen sehr viel Arbeit machen. Trotzdem freuen wir uns auf das nächste Jahr, wenn wir wieder einen neuen Maibaum aufstellen dürfen und anschließend im Maifest feiern können!



## Vergelt's Gott für Elfriede Obermeier

Gymnastik-Abteilung des SV Eitensheim bedankt sich bei langjähriger Trainerin

„Sport bewegt und schafft Begegnung“, so könnte das Motto von Frau Elfriede Obermeier für ihren jahrzehntelangen und außergewöhnlichen Einsatz im sportlichen Bereich lauten.

Geboren im Dezember 1939, sprang der Turnfunke bereits im Mädchenalter auf sie über. Mangels Möglichkeiten in Eitensheim begann sie mit 11 Jahren in Gaimersheim zu turnen. Sie übte sich im Vierkampf (Bodenturnen, Schwebebalken, Sprung und Stufenbarren), trainierte und erfreute sich ebenso an Ballspielen.

Als dann 1970 in Eitensheim die Turnhalle gebaut wurde, kam ein großer Stein ins Rollen. Im September 1971 gründete sie zusammen mit einigen weiteren Damen und Herren die Gymnastikabteilung des SV Eitensheim. 75 Mitglieder traten damals bei. Frau Obermeier sorgte sich folglich um ein breites Gymnastik-Angebot für jede Altersgruppe.

Sie absolvierte ein dreiviertel Jahr lang die Turn-Ausbildung beim deutschen Turnerbund und erwarb die allgemeine Turnlizenz 1973. Damit war's nicht getan: wichtig für sie waren, all die Jahre über, Weiterbildungen und Lehrgänge.

Sie leitete im Folgenden die Erwachsenengymnastik. Vor allem auch das gesellige Beisammensein nach dem Sport lag ihr immer sehr am Herzen. Natürlich durften auch Auftritte an Sportvereinsfesten nicht fehlen.

Ebenso im Kinderturnen engagierte sie sich 10 Jahre lang - auch hier kamen Feiern wie z.B. an Fasching nie zu kurz.

Letztlich war sie jahrelang Woche für Woche aktiv in der Leitung der Seniorengymnastik, bis ihr die Corona-Pandemie - beginnend

2020 - die öglickeit nahm, die Gruppe zu führen.

Neben ihrem sportlichen Einsatz galt und gilt ihre Leidenschaft zum Beispiel auch dem Pfarrgemeinderat, dem Eitensheimer Frauenbund und v.a. der Volksmusik sowie dem Hackbrett.

Und was Elton John einmal von sich gab, könnte genauso gut von Elfriede Obermeier stammen: „Musik führt die Menschen zusammen. Wie der Sport. Das sind die beiden großen Bewegungen, die die Menschen vereinen.“

Vergelt's Gott, liebe Elfriede, für Ihr jahrelanges und außergewöhnliches Engagement, das den Eitensheimern Bewegung und Begegnung geschaffen hat!

Bleibens fit und gesund!



## Herzlichen Dank an Martina Rabe-Deryk

SV Eitensheim verabschiedet Martina Rabe-Deryk

Ebenso verabschieden musste sich die Gymnastik-Abteilung des SV Eitensheim von Frau Martina Rabe-Deryk, die aus persönlichen Gründen Eitensheim verlässt. Die Übungsleiterin war seit 1998 im Sportverein tätig. Sie übernahm zunächst die Leitung des Kinderturnens und sorgte dann mit verschiedensten Kursen im Erwachsenenbereich wie z.B. Pilates oder Wirbelsäulengymnastik für Bewegung. Liebe Martina, herzlichen Dank für deinen langjährigen Einsatz! Die gesamte Abteilung wünscht dir weiterhin viel Gesundheit und alles erdenklich Gute!



Links: Elfriede Obermeier und Birgit Vorig

Foto: Katrin Brandl

rechts: Birgit Vorig und Martina Rabe-Deryk

Foto: Michael Ernst

### Senioren sport SV Eitensheim Gymnastikabteilung

Nach jahrzehntelanger, aktiver Gestaltung der Gymnastikabteilung hat Frau Obermeier zum Ende des Jahres 2020 ihre Tätigkeit als Übungsleiterin beendet. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte sie von der Abteilung noch nicht offiziell verabschiedet werden. Das wird aber demnächst nachgeholt. Diese große Lücke im Seniorensport müssen wir nun wieder schließen und sind froh, eine neue Übungsleiterin gefunden zu haben. Rosi Schönstein, selbst Rentnerin, wird unsere Senioren und Seniorinnen jeden Montag in der Halle trainieren. Ihr zur Seite stehen verschiedene Helfer aus der Abteilung. So werden Elke Küst, Uschi Brandl, Gisela Beyerle und Belinda Scholl abwechselnd dabei sein.

Wir freuen uns auf das neue Angebot

**Beweglich werden – Beweglich  
bleiben.**



## Beweglich werden

## Beweglich bleiben

### *Sport für Ältere*

Das neue Angebot der Gymnastikabteilung für unsere Senioren

Stundeninhalt: seniorengeeignete Übungen zum Erhalt bzw. zur Erhaltung körperlicher Bewegungsfähigkeit

Zielgruppe: Senioren, die ihre Unabhängigkeit und körperliche Gesundheit beibehalten oder noch steigern wollen

Mitzubringen sind: Hallentaugliche Turn- oder Gymnastikschuhe, bequeme Kleidung

Übungsleiter: Rosi Schönstein

Trainingsstart: **Montag, 14.09.2021**  
**17.30 Uhr bis 18.30 Uhr**

**Schulturnhalle Eitensheim**

**Weitere Infos bei Belinda Scholl, Tel. 83 84**

**Weitere Infos bei Belinda Scholl, Tel. 8384**



# Full Body Workout

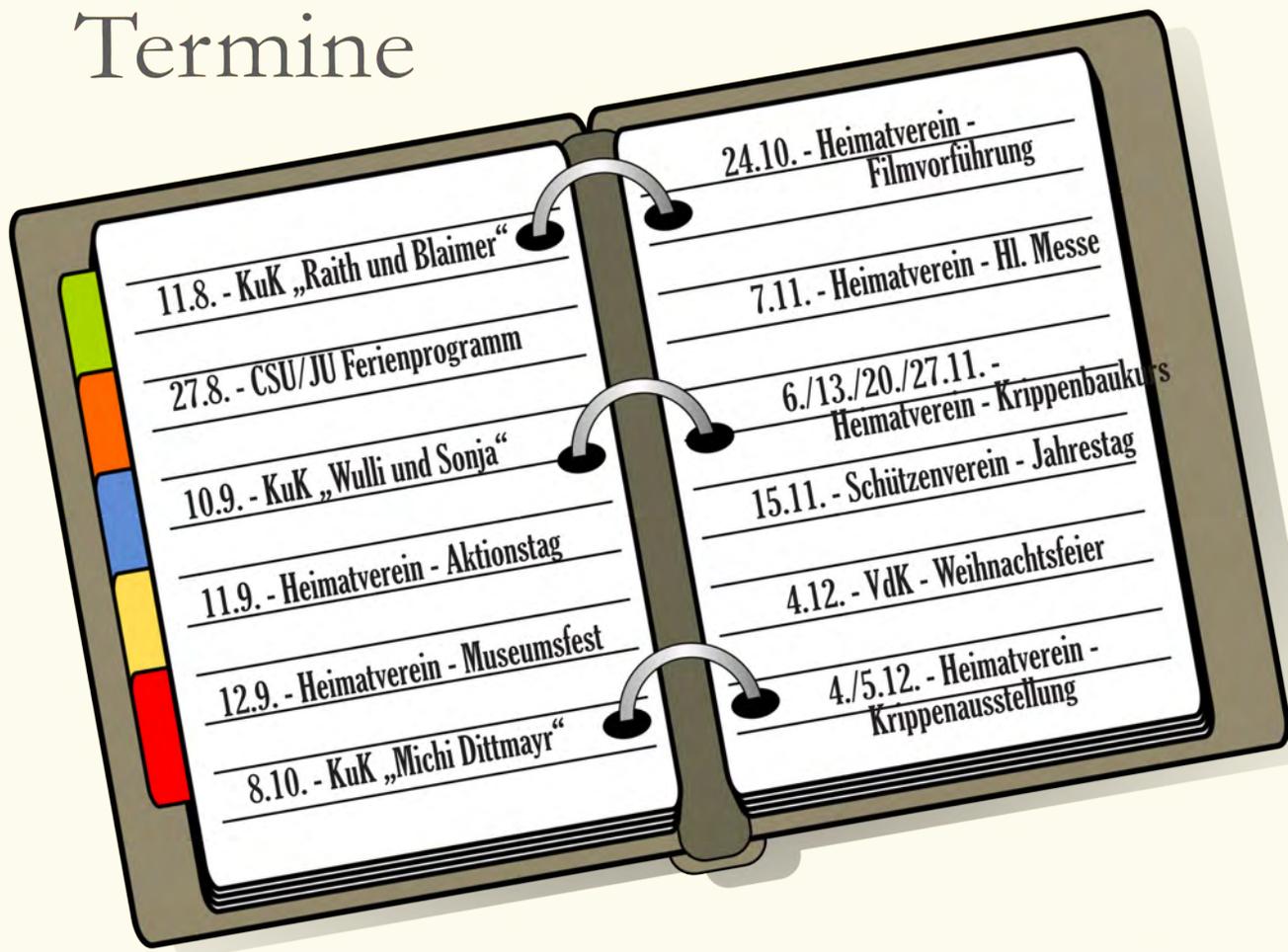
## neu ab September

Ein Ganzkörpertraining, bei dem mehrere Muskelgruppen gleichzeitig angesprochen und trainiert werden.

Dieses Training ist auch für Sportanfänger geeignet.

Wann:	12 x ab Mittwoch, 15.09.2021 19.00 - 20.00 Uhr
Wo:	Schulturnhalle Eitensheim Pestalozzistraße 1
Kursgebühren:	Für Mitglieder der Gymnastikabteilung des SV Eitensheim kostenlos Nichtmitglieder 50 Euro
Wer macht's?	Michelle Kastl
Anmeldung und weitere Infos:	Birgit Vorig 0179/9166560 Michelle Kastl 0160/99772425

# Termine



Alle angegebenen Termine unter Vorbehalt. Den ständig aktuellen Terminkalender finden Sie auf der Homepage der Gemeinde „[www.eitensheim.de](http://www.eitensheim.de)“

Grafik: Pixabay

Schöne Ferien!

